



Verbandsliga Hessen Nord 2008/09

Samstag, 25.07.2009 17.00Uhr

Unser Gegner:
VFL Eiterfeld



Ewig jung: Das Derby SVS gegen VFL

Liebe Fußballfreunde!
Liebe Zuschauer!

(bh) Heute fällt sozusagen der Startschuss zu einer Saison in der Verbandsliga, die es in sich haben wird. Neun Vereine aus Osthesen versprechen Brisanz und Zuschauerinteresse.

Mit der 2. Mannschaft der Kasseler Löwen, dem FSC Lohfelden und vor allen Dingen dem Neuling VFB Süsterfeld kommen ein paar Kra-

Bleiben Sie am  und fiebern Sie mit der Mannschaft in der Verbandsliga 2009/10



cher aus der Kasseler Gegend hinzu. Experten sind sich einig: So stark war diese Liga schon lange nicht mehr.

Der SVS scheint gerüstet und vielleicht stärker besetzt als letzte Saison. Der Kader ist besser und breiter geworden. Insbesondere hat Trainer Ante Markesic mit Torwart Coach Berthold Ziegler ganze Arbeit in der Trainingsvorbereitung geleistet. Es war schön zu sehen, dass teilweise alle 4 Torleute zu manchen Einheiten kamen. Da war dann entsprechender Betrieb.

Die Neuen (siehe in diesem Heft) machten eine gute Figur. Sie scheinen sich auch alle sonst bei uns wohl zu fühlen. Das ist eine gute Ausgangsperspektive.

In allen Spielen der Vorbereitung verließ der SVS als Sieger den Platz:

Do. 9.7.09	SVS	- SG Niederaula/H.	5 : 0
So. 12.7.09	SVS	- Hünfelder SV I	1 : 1
Mo. 13.07.09	SVS	- SG Haunetal	6 : 0
Di. 14.07.09	SVS II	- SG Dittlofrod/K.	2 : 5
Mi. 15.07.09	SVS (Hessenpokal 2.R.)	- TSV Ufhausen	4 : 0
Do. 16.07.09	SVS	- VFL Eiterfeld II	10 : 0
Fr. 17.07.09	SVS	- TSV Lehnerz	2 : 1
So. 19.07.09	SVS II	- SV Wölf I	1 : 2
So. 19.07.09	SVS	- SG Ehrenberg	4 : 1
Di. 21.07.09	SV Großenbach	- SVS (Hessenpokal 3R.)	0 : 4

Nun ja. Teilweise waren die Gegner nicht sehr stark. Immerhin wurde Ligarivale Niederaula auf dem Turnier in Haunetal mit 5:0 be-

BEGEISTERT ALLE. AUSSER DIE KONKURRENZ.
DER KIA cee'd.



7 JAHRE CEE'D GARANTIE

JETZT PROBE FAHREN
EINSTEIGEN UND WOHL FÜHLEN

KIA cee'd
ab €14.430

Ausgezeichnet mit 5 Sternen im Euro-NCAP Crashtest, serienmäßig mit 6 Airbags, ABS, ESP, aktiven Kopfstützen vorn, CD-Radio, Bordcomputer und vielem mehr**. Dazu drei sportliche Benziner und zwei starke CRDi-Motoren zur Auswahl und natürlich die 7-Jahre-cee'd-Garantie*. Da staunt nicht nur die Konkurrenz. Jetzt Probe fahren!

* 7 Jahre/150.000 km für den Antriebsstrang und 5 Jahre/150.000 km für das komplette Fahrzeug, gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Gültig für den Kia cee'd in allen EU-Staaten (plus Norwegen, Schweiz, Island und Gibraltar). ** Ausstattungsabhängig.
Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 4,7-7,7; innerorts 5,7-10,2; außerhalb 4,3-6,3. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 125-194 (Messverfahren gemäß RL 1999/100/EG).

Der Kia cee'd. Fasziniert garantiert.
www.kia.de

 

Ihr Kia-Exklusiv-Händler im Großraum Fulda
AUTO-STANG
Habelbergstr. 5 · 36043 Fulda · Telefon 0661-480 189-0

zwungen und gegen den Hünfelder SV stand es im Endspiel nach 90 Minuten 1:1 und nach dem Elfmeterschießen 5:4 für den SVS.

Jedenfalls konnte die Elf teilweise überzeugen und hier und da sogar begeistern, was man Kommentaren Außenstehender Experten durchaus entnehmen konnte. Niederaula war offenbar so beeindruckt, dass sie den SVS in der Umfrage von Osthesen sogar als Titelfavoriten nannten. Das ist uns dann doch ein großes Stück des Guten zuviel. Diesen Druck hat unsere Mannschaft nicht.

Trainer Ante Markesic allerdings nachzusagen, er habe keine Ambitionen, wäre je-

doch verfehlt. Bei der Vorstellung der neuen Spieler sagte er der Presse:

SVS Trainer Ante Markesic



Ante Markesic * 27.02.1973
Mittelfeld

„Ich bin mit der Zusammenstellung des Kaders sehr zufrieden und muss sagen, dass ich mich darauf freue, mit den neuen Spielern zu arbeiten“, äußert SVS-Trainer Ante Markesic seine Vorfreude und begründet diese damit, „dass wir dadurch den Kader auch in der Quantität verbreitert haben und somit für unsere bisherigen Spieler Entlastung schaffen, die in den vergangenen drei Jahren viel geleistet haben.“

Die Ziele hat Markesic klar abgesteckt: „Klar haben wir die vergangene Saison als die erfolgreichste Spielzeit der Vereinsgeschichte abgeschlossen. Aber bei mir gibt es kein Stand-by. Ich hasse das. Mein Ziel ist es, wieder einen Schritt nach vorne zu machen – am liebsten gleich zwei.“

Unsere Gäste aus Eiterfeld begrüßen wir mit ihren Anhängern wie immer besonders herzlich in Steinbach. Sie kommen mit unserem Ex-Spieler Bertram Laibach, der ein Jahreshospital beim Thüringenligisten SV Borsch beendete und nach Eiterfeld zurückkehrte. Er soll für die Tore sorgen, was er in der Vergangenheit auch immer leistete.



Große Probleme und Personalsorgen werden aus Eiterfeld gemeldet. Eiterfelds Trainer Werner Schlacher im Interview mit der Hersfelder Zeitung:

Werner Schlacher: André Schilling und Steffen Trabert fallen mit Knieproblemen länger aus. Ebenso Christian

IHR TRAUMBAD
IST MÖGLICH!

BADSTUDIO
FISCHER

FULDA · NIKOLAUSSTR. 9
TEL. 7 90 79 · FAX 7 96 29

Dieterich wegen seiner Bauchmuskelerletzung. Andreas Maronn und Steffen Aumann sind angeschlagen, Philipp Münkel weit studienbedingt in England.

Will der VfL deshalb auf dem Transfermarkt nochmal zugreifen?

Schlacher: Wir sind noch am schauen. Aber Hau-Ruck-Aktionen bringen nichts. Genauso wenig wie Selbstmitleid. Es ist wie es ist. Die Verbandsliga wartet mit vielen interessanten Derbys.

Wer gehört für Sie zu den Favoriten?

Schlacher: Die üblichen Verdächtigen. Lehnerz, Steinbach und die Hessenliga-Absteiger. Ich schaue aber nicht nach oben. Wir müssen 42 oder 43 Punkte holen. Das wird ein hartes Stück Arbeit.

Wie lief die Vorbereitung?

Schlacher: Schlecht. Ich hatte nie genug Leute im Training und musste viel improvisieren. Wir haben Spieler aus der zweiten Mannschaft hochgeholt. Der Sprung aus der B-Liga zu uns in die Verbandsliga ist doch groß.

Was bedeutet das für den Saisonauftakt beim SV Steinbach?

Schlacher: Wir werden defensiver als gewohnt agieren und müssen Emotionen zeigen. Im Fußball ist vieles möglich. Einfach positiv denken und das Beste aus der Situation machen. (chs)

Ob die massiven Klagen nur Zweckpessimismus waren, werden wir heute sehen. Es wäre ein Fehler, die Gäste leicht zu nehmen, auch wenn es so scheint, als ob die Eiterfelder uns etwas aus dem Weg gegangen sind und das auch weiter tun. Auf unseren Sportfest schickten sie nur ihre Zweite. Aus dem Halbfinale im Hessenpokal zwischen dem VfL und dem SVS wird auch nichts, denn Eiterfeld



Timo Ide, SV Oberhof

leiste sich in Roßbach das Ausscheiden.

Egal, wir haben vier Heimspiele in Folge und müssen Punkte sammeln. Wir haben da nichts zu versäumen und wir wollen natürlich gewinnen. Ante Markesic kann bis auf Möller und Dome Bott, die eine Woche im Urlaub sind, auf alle Akteure zurückgreifen.

Wir begrüßen das Schiedsrichtergespann mit Referee Timo Ide, SG Ohetal und die Assistenten Felix Kempa und Sascha Felix.

Sporkamerad Ide leite unser Hessenpokalhalbfinale am 30.4.08 gegen Aschaffenburg mit der 1:0 Niederlage und er piff uns letzte Saison in Willingen bei unserem 1:0 Sieg. Wir wünschen eine gute Spielleitung und angenehmen Aufenthalt in Steinbach.



Verbandsliga Hessen Nord 2009/10

Sonntag, 02.08.09 15.00 Uhr
SVS – SV 07 Eschwege



Sieben Neue für 2009/10



Denis Masic

30.03.1987

Position Abwehr, Mittelfeld

Größe: 1,85

Gewicht: 82 kg

Beruf: Azubi

Bisherige Vereine

TSG Slitisia Schlitz, Borussia Fulda, SVA Bad Hersfeld,

Hobbys: Musik, Sport

Beim SVS seit 2009/10



Denis Masic *30.3.1987
Abwehr/Mittelfeld

© bh 10.03.2009



Michael Straub

* 26.06.1988

Position Angriff

Größe: 1,81

Gewicht: 79 kg

Beruf:

Bisherige Vereine

Borussia Fulda, Hünfelder SV

Hobbys:

Beim SVS seit 2009/10



© bh 12.05.2009



Daniel Werner

30.09.1986

Position Torwart

Größe: 1,86

Gewicht: 84 kg

Beruf: Azubi/Student

Bisherige Vereine

Hünfelder SV, SV Fliesen

Hobbys: Sport

Beim SVS seit 2009/10



Daniel Werner *30.09.1986
Torwart



Christoph Neidhardt

01.02.1988

Position Angriff

Größe: 1,72

Gewicht: 71 kg

Beruf: Werkzeugmacher

Bisherige Vereine

FSV Ulstertal Geisa, Borussia Fulda

Hobbys: Fußball

Beim SVS seit/ab: 2009/10



Christoph Neidhardt * 1.2.1988
Angriff

© bh 22.04.2009



David Fladung

30.06.1986

Position Mittelfeld

Größe:

Gewicht:

Beruf:

Bisherige Vereine

Nüsttal, Hünfelder SV

Hobbys:

Beim SVS seit 2009/10



© bh 12.05.2009



Marcus Apel

* 22.08.1990

Position Abwehr

Beruf

Bisherige Vereine

SVS

Beim SVS seit Eigene Jugend



Marcus Apel * 22.08.1990

© bh 12.07.2009



Amel Hadzipasic
* 06.07.1990

Position Mittelfeld

Beruf

Bisherige Vereine

JSG Aulatal

Beim SVS seit

2009



© bh 12.07.2009

Sportwoche SV Steinbach Mo. 13.7.09 - Fr. 17.7.2009 - 500 € Turnier -

Gruppe 1	Gruppe 2 (Premium)	
SV Steinbach	TSV Lehnerz	Jedes Spiel wird 2 mal 45 Minuten gespielt. Die beiden Gruppenersten bestreiten das Endspiel, die beiden Gruppenzweiten spielen um den 3. und 4. Platz. Bei gleicher Punkt- und Torerzielungsleistung entscheiden die mehr erzielten Tore, ansonsten entscheidet das Los. Die Turniersieger erhalten: 200,-; 150,-; 100,-; 50,- EUR (Stattgeld: 25,- EUR)
SG Haunetal	Borussia Fulda	
VfL Eiterfeld		

Gruppenspiele								
1	SPT 1	Mo. 13.07.09	19.00 Uhr	Gr. 1	SV Steinbach	-	SG Haunetal	6 : 0
2	SPT 2	Di. 14.07.09	19.45 Uhr	Gr. 1	VfL Eiterfeld	-	SG Haunetal	3 : 0
4	SPT 3	Mi. 15.07.09	19.45 Uhr	Gr. 2	TSV Lehnerz	-	Borussia Fulda	12 : 11
7	SPT 3	Do. 16.07.09	19.00 Uhr	Gr. 1	SV Steinbach	-	VfL Eiterfeld	10 : 0
Endspiele								
5	3./4.Pl.	Fr. 17.07.09	18.00 Uhr	2.Gr.1-2. Gr.2	VfL Eiterfeld	-	Borussia Fulda	1 : 2
6	Finale	Fr. 17.07.09	19.45 Uhr	1.Gr.1-1. Gr.2	SV Steinbach	-	TSV Lehnerz	2 : 1

© bh

500 Euro Turnier des SVS 2009									
Gruppe 1		Spiele	Tore	Tordiff.	Punkte	S	U	N	
1	(2) SV Steinbach	2	16	10	16	6	2	0	0
2	(4) VfL Eiterfeld	2	3	-10	-7	3	1	0	1
3	(3) SG Haunetal	2	0	-9	0	0	0	2	

© bh

500 Euro Turnier des SVS 2009									
Gruppe 2 (Premium)		Spiele	Tore	Tordiff.	Punkte	S	U	N	
1	(1) TSV Lehnerz	1	12	11	1	3	1	0	0
2	(3) Borussia Fulda	1	11	12	-1	0	0	0	1

© bh

Steinbach gewinnt eigenes Turnier erneut

STEINBACH Gastgeber SV Steinbach hat wie schon im Vorjahr auch diesmal wieder sein eigenes 500-Euro-Turnier gewonnen und damit die Mannschaftskasse aufgebessert.

Im Finale gab es ein 2:1 (1:0) gegen den TSV Lehnerz. Dritter wurde Borussia Fulda, dass im „kleinen“ Finale gegen Eiterfeld gewann. Das Endspiel war ein packendes, über weite Strecken richtig gutes Spiel, dessen Tempo Lust auf die kommende Woche beginnende

Saison in der Verbandsliga macht. Trotz des frühen Treffers für die Hausherren trug Lehnerz seinen Teil zu einem unterhaltsamen Abend bei.

Nach dem Wechsel schien der SVS zwar über mehr Kraft zu verfügen, aber dennoch glich Lehnerz durch Neuzugang Sascha Hasenauer (kam aus Großenlütter) aus. Dieses 1:1 hielt jedoch nur 120 Sekunden, dann sichert Petr Paliatka Steinbach den Turniersieg. Mit einem tollen Pass von Florian Münkel in Szene gesetzt, spielte Paliatka noch einen Lehnerzer Abwehrspieler aus und traf aus sieben Metern flach zum Sieg.

SV Steinbach: Frohnappel; Schäfer, Bott, Kiel, Fladung (80. Hadzipasic), Paliatka, Wehner, Terentew, Masic, Straub (46. Münkel), Möller.

TSV Lehnerz: Larbig, Möller, Lembcke, Maxi. Müller, Keim, Steudter, Decher, Chienku (46. Nuspahic), Szilagyi, Lesser (46. Marcel Müller), Hasenauer.

Schiedsrichter: Carsten Dücker (Mackenzell). Zuschauer: 210. Tore: 1:0 Michael Straub (3.), 1:1 Sascha Hasenauer (70.), 2:1 Petr Paliatka (72.).

Spiel um Platz drei

VfL Eiterfeld – Borussia Fulda 1:2 (0:0). Bei Borussia gab Marcel Aparicio seinen Einstand. Der Offensivspieler war am Dienstag völlig überraschend von Steinbach nach Fulda gewechselt. „Warum er sich so entschieden hat, weiß bei uns kein Mensch“, rätselt Hugo Kochanski vom SVS-Führungsteam. Im Spiel tat sich lange nichts. Beide Seiten schafften es vor dem Wechsel nicht gefährlich vor das gegnerische Tor zu kommen. Nach Wiederbeginn machte die Borussia dann Druck, spielte phasenweise richtig gut nach vorne und gewann das Duell der Verbandsligisten letztlich absolut verdient.

VfL Eiterfeld: Schwarz (46. Altmüller); Rericha, Schäfer, R. Dieterich, Gräß, Hugo, Aumann, Pfromm, Hodes, Höfer, Laibach, Hohmann. Borussia Fulda: Hohmann; Duga, Aparicio, Lehmann, O. Müller, U-lugünes, Pilica, Yilmaz, Enders, Yepel, Hilfenhaus, Hasic, Bloß, Jäkel.

Schiedsrichter: Julian Hahner (Nüsttal). Zuschauer: 150. Tore: 0:1 Semir Hasic (48.), 0:2 Semir Hasic (55.), 1:2 Bertram Laibach (81.).

Fuldaer Zeitung v. 18.7.09kr

Hauptspiel des Sportfestes 2009

SV Steinbach bezwingt Ehrenberg – Münkel trifft doppelt von osthessensport.de - Sonntag, 19.Juli 2009